

Lyrik im Gewächshaus

LESUNG Der Poxdorfer Johannes Heiner trägt am Freitag in Effeltrich aus seiner Sammlung „Nachdenkttexte pur“ vor.

VON UNSERER MITARBEITERIN **SABRINA FRIEDRICH**

Poxdorf – Der Klang einer Akustikgitarre ist das erste, was die Ohren vernehmen, wenn man die CD „Wer du im Grunde bist“ des Poxdorfer Autors Johannes Heiner einlegt. Sie beginnt nicht mit der üblichen Nennung von Titel, Autor und Vorleser, wie man es von herkömmlichen Hörbüchern gewohnt ist.

Die Musik erzeugt Spannung beim Hörer, weiß er doch nicht genau, was ihn erwartet. Denn die Titel der Texte, die Heiner mit Hilfe des Gitarristen Robert Lampis vertont hat, lassen ihren Inhalt nicht erahnen: „Es bleibt nicht“, „Meine Hauptsache“ oder auch „Innen Raum“ heißen drei von ihnen.

„Nachdenkttexte pur“ lautet der Titel des Textbuches, in dem der Autor seine „Blütenlese aus vielen Jahren lyrischen Schaffens“ gesammelt hat. 27 davon haben es auf die CD geschafft. Am kommenden Freitagabend trägt Heiner im Gewächshaus der Staudengärtnerei Augustin in Effeltrich einige von ihnen vor.

Texte für jedermann

Aber was genau sind „Nachdenkttexte“? Sie richten sich, so der Poxdorfer, in erster Linie an Menschen, die nach einem erfüllten Leben suchen. Dabei sollen sie eine Orientierung geben, ohne belehrend zu sein. „Meine ‚Nachdenkttexte‘ entspringen der Einsicht, dass es nichts nützt, vor den Problemen und bitteren Fakten, die vom Leben manchmal gesetzt werden, zu entfliehen. Sie ziehen ihre Kraft aus dem Mut, sich zu stellen“, sagt der Autor.

Sie gehen davon aus, dass jeder Mensch unabhängig von Herkunft, Hautfarbe und sozialer Stellung ein Recht auf Würde hat und wollen dazu ermutigen, den aufrechten Gang zu gehen.

„Ob kurz oder lang, erzählend oder lyrisch, traurig oder zornig, philosophisch oder poetisch, gehen meine Nachdenkttexte immer aufs Ganze und interessieren sich immer für die andere Seite der dargebotenen Wirklichkeit“, erklärt er.

Leben, Liebe und Gott

Die Stimme von Johannes Heiner, die nach dem Gitarrenintro erklingt, ist tief und klar. Ihr zu lauschen ist so angenehm, dass man aufpassen muss, nicht aus Versehen wegzudämmern. Er trägt die Texte langsam und bedächtig vor, stets begleitet von Lampis' klassischer Gitarrenmusik.

Heiners Texte sind mitten aus dem Leben gegriffen – sie handeln von Liebe, Krisen, der Natur, aber auch von Gott und spirituellen Erlebnissen. Seine treffenden Beschreibungen, zum Beispiel von Glucksen und Murmeln eines Baches, erzeugen beim

Hörer sofort Bilder und Geräusche im Kopf.

Immer wieder spricht er die Sinne an, lässt den Zuhörer riechen, sehen, hören, schmecken. Gott bezeichnet Heiner als den „Urgrund unseres Lebens“, seine „Hauptsache“. Daher finden sich auch zwei Gebete auf der 45-minütigen CD.

Für dieses Hörbuch muss man sich Zeit nehmen und den Alltag ausblenden, um sich ganz darauf einlassen zu können. So wie im Leben auch: „Leben verlangt, dass ich mich einlasse. Ich lasse mich ein an dem Ort, wo ich bin, in der Sprache, die ich spreche, mit den Menschen um mich herum.“

„*Leben verlangt, dass ich mich einlasse.*“

J. Heiner
Autor



Johannes Heiner

Foto: Ekkehard Roepert

Vortragsabend

Vortrag Die Lesung findet am Freitag, 28. September, um 19.30 Uhr im Gewächshaus der Staudengärtnerei Augustin (Neunkirchner Straße 15, Effeltrich) statt.

Kontakt Wer die Textsammlung „Nachdenkttexte pur“ (10 Euro) oder die CD „Wer du im

Grunde bist“ (15 Euro) gerne haben möchte, kann sie direkt bei Johannes Heiner bestellen (Telefon 09133/9434, E-Mail: heiner-poxdorf@t-online.de). Sowohl die Texte (ISBN 978-3-9814221-6-0), als auch die CD (ISBN 978-3-9814221-5-3) sind im Heureka-Verlag erschienen.